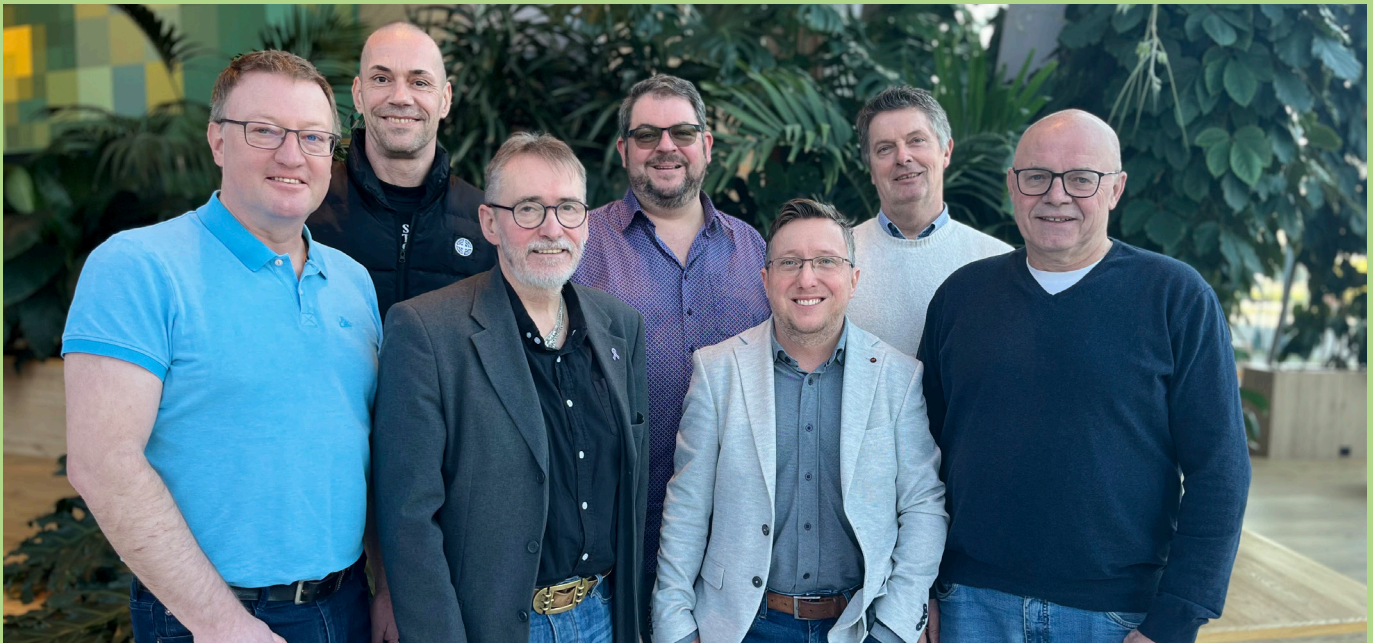


Das war ein erfolgreiches Jahr!



Seit dem 09. März 2023 im Amt die Konzernschwerbehindertenvertretung DB AG. v. l. n. r.: Thomas Lenk, Stefan Fritz, Steffen Pietsch, Lars Züllighoven, David Warwas, Anderas Enders und Lothar Grösch. Leider fehlten krankheitsbedingt die Stellvertretenden Erwin Obermeier und Nicole Marx zum Zeitpunkt der Aufnahme.

Mit der Wahl zur Konzernschwerbehindertenvertrauensperson am 09. März 2023 fand der Wahlmarathon der Schwerbehindertenvertrauenspersonen DB AG ein Ende. Steffen Pietsch wurde mit einem souveränen Ergebnis in seinem Amt als KSVP DB AG bestätigt.

Waren die Jahre zuvor durch Corona völlig aus den Fugen geraten, so zeigte sich, dass trotz aller Schwierigkeiten die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Schwerbehindertenvertrauenspersonen der DB AG darunter nicht gelitten hatte. Wir, die Konzernschwerbehindertenvertretung, nehmen dieses Datum zum Anlass für eine Bestandsaufnahme.

Der erste große Meilenstein wurde bereits am 01. Juni 2023 erreicht. Denn nach langen Verhandlungen ist es uns, der Konzernschwerbehindertenvertretung DB AG, gemeinsam mit der Arbeitgeberseite und dem Konzernbetriebsrat der DB AG gelungen, eine in vielen Punkten verbesserte KBV Inklusion zu erarbeiten.

Auch haben wir uns in der KBV Inklusion darauf einigen kön-

nen, dass alle Leistungseinschränkungen in Bezug auf die geschuldete Tätigkeit im Rahmen der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen sind, um nur einen kleinen Einblick in die KBV Inklusion zu geben.

Im Dezember erreichten wir den nächsten Meilenstein. Die IT-Unterstützung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement zur Prävention stand auf der Agenda und wurde mit gemeinsamen FAQs der Konzernschwerbehindertenvertretung und des Arbeitgebers an den Start gebracht.

Da wo Licht ist, gibt es leider auch Schatten. So musste die traditionelle Jahresveranstaltung der Konzernschwerbehindertenvertretung Anfang Dezember 2023 nach einem gelungenen Start am ersten Tag wegen eines Streiks bei der DB AG abgebrochen werden. Den ersten Tag der Veranstaltung konnten wir dennoch dazu nutzen, um rund 260 örtliche Schwerbehindertenvertrauenspersonen, Inklusionsbeauftragte und Eingliederungsmanager der DB AG, an „runden“ Tischen ins Gespräch zu bringen. Ziel war es gemeinsam zu erörtern, was gut läuft oder wo es Verbesserungspotenzial

Herausgeber
Konzernschwerbehindertenvertretung
Deutsche Bahn AG

Verantwortlich für den Inhalt
Steffen Pietsch
KSVP DB AG
Potsdamer Str. 8
10785 Berlin
steffen.pietsch@deutschebahn.com

Gesamtreaktion, Layout, Vertrieb
verantwortlich
Eva Wierig, KSVP DB AG
Potsdamer Str 8, 10785 Berlin
Telefon: 030/2 97 -30086
eva.wierig@deutschebahn.com

in der Zusammenarbeit zum Wohle unserer ca. 12.500 behinderten Mitarbeitenden gibt. In Arbeitsgruppen konnten zahlreiche Ideen, Verbesserungsvorschläge und positive Beispiele erarbeitet werden, die wir zurzeit noch auswerten.

Mit der Überführung des Inklusionszentrums in den Regelbetrieb Mitte 2024 ist der nächste große Meilenstein bereits in Sichtweite. Damit wird eine langfristige Forderung der KSVP umgesetzt, um behinderten Bewerberinnen und Bewerbern und Auszubildenden bessere Einstiegsmöglichkeiten im DB Konzern zu ermöglichen.

Es war ein Jahr voller spannender großer Projekte und Ereignisse. Wir nehmen das jedoch nicht zum Anlass uns auszuruhen, sondern wir werden auch in den kommenden Jahren uns für unsere schwerbehinderten und gleichgestellten Kolleginnen und Kollegen engagieren und für ihre Rechte kämpfen.

Anlässlich des einjährigen Bestehens hat die Redaktion Steffen Pietsch und seine Stellvertretenden darum gebeten, uns ihr Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG zuzusenden:



Steffen Pietsch, KSVP DB AG, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Weitere Themen für das Jahr 2024 sind unter anderem der zunehmende Einsatz von künstlicher Intelligenz und die Einführung neuer Arbeitsmethoden. Hier wird sich die Konzernschwerbehindertenvertretung ebenfalls aktiv einbringen.“

Natürlich darf das politische Umfeld nicht außer Acht gelassen werden. So der seit über 2 Jahre andauernde Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der Terrorüberfall der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023 und die zunehmende Radikalisierung rechter Gruppen in Deutschland.

Aber auch bahnspezifische Themen, wie die Tarifkonflikte, die Finanzierung der Schieneninfrastruktur und die Probleme im Schienengüterverkehr werden uns im Jahr 2024 bewegen.

Gemeinsam mit allen Schwerbehindertenvertrauenspersonen der Deutschen Bahn AG, werden wir uns als Konzernschwerbehindertenvertretung den Herausforderungen stellen.“



David Warwas, GSVP DB Services GmbH, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Das Jahr 2023 war eines der turbulentesten Jahre meines Lebens, sowohl privat als auch beruflich.“

Es gab viele positive Lichtblicke, dazu zählen allen voran die Wahl der KSVP, bei der ich die Ehre hatte, 1. Stellvertreter zu werden.

So viele Stimmen und das damit verbundene Vertrauen der Wähler (GSVP) zu erhalten, war überwältigend. Vor allem die Tatsache, dass man auch von manchen Kollegen gewählt wurde, mit denen man in der Vergangenheit Differenzen hatte, hat mir gezeigt, dass man diese persönlichen Belange am Ende doch beiseitelegen kann und zum Wohle unserer Kollegen zusammenarbeitet.

Ein weiteres Highlight war die S-Bahn-Fahrt des Ausschusses für Chancengleichheit, zu dem ich auch gehöre. Zu sehen, wie sich die Kinder einer Inklusionsklasse liebevoll um sich selbst, vor allem aber um ihre im Rollstuhl sitzende Mitschülerin kümmerten, sie abwechselnd begleiteten, ihre Hand hielten, hat mir Kraft und Zuversicht gegeben. Wie unbekümmert und selbstverständlich die Kindergruppe im Umgang miteinander war, ohne Barrieren im Kopf zu haben (Hautfarbe, Religion, Behinderung, usw.) zeigte mir erneut, dass wir Erwachsenen im Laufe unseres Erwachsenwerdens manchmal die wichtigen Aspekte des „Menschseins“ vergessen.

Wie bei meinen Kollegen gab es auch bei mir weitere Höhepunkte, die ich aber nur sehr kurz erwähnen möchte, da es den zeitlichen Rahmen sprengen würde, ausführlich darauf einzugehen. Dazu zählen die Arbeit an und die Fertigstellung der KBV Inklusion, der Start des Inklusionszentrums und auch die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Kollegen.“



Stefan Fritz, GSVP DB Dialog GmbH, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Zum Thema Highlight 2023 kann ich nur sagen, dass es keine einzelnen besonderen Sachen gab.“



Lars Züllighoven, GSVP DB Vertrieb GmbH, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Meine Highlights im Jahr 2023? Da gab es einige.

Angefangen hat es mit dem Vertrauen, welches mir die GSVP bei der Wahl zum Stellvertreter der KSVP geschenkt haben. Dafür sage ich hier gerne nochmal Danke. Ein weiterer toller Höhepunkt war und ist auch immer noch, die Ausweitung des Inklusionszentrums, welche ich für die KSVP mit begleiten darf. Dieses Team legt so viel Herzblut in ihre Arbeit, dass es mir immer eine Freude ist, wenn wir gemeinsam Themen und Fälle besprechen.

Vergessen möchte ich hier aber auch nicht die Novellierung der KBV-Inklusion, eine unvergessliche S-Bahn-Fahrt mit dem Ausschuss für Chancengleichheit und einer ganzen Kindergruppe voll strahlender und lachender Augen, sowie die Jahresveranstaltung.

Zum Schluss möchte ich noch die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen KSVP-Vertretern als Highlight erwähnen, besonders aber mit Steffen, David, Eva und Katja. Auf dass es so weitergeht!“



Lothar Grösch, GSVP DB JobService GmbH, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Mein absolutes Highlight des Jahres war für mich das Vertrauen der GSVP Kollegen, mich als stellv. KSVP wieder zu wählen.

Ein schönes Erlebnis war die gemeinsame S-Bahn-Fahrt mit der Integrationsklasse in Hamburg.

Verregnet, aber auch interessant war für mich die Inklusionstagung in Wien mit der sehr schönen Schlossbesichtigung.

Natürlich gehört der Gegenbesuch der Österreicher in Düsseldorf mit dem Besuch der REHACAR und der dazugehörigen Tagung dazu.

Zum Abschluss des Jahres war das Jahrestreffen aller SVP's in Berlin der Höhepunkt für mich. Schade war die kurzfristige Absage wegen des Streiks und dass es dadurch nicht mehr möglich war mit den Ex-Kollegen ins Gespräch zu kommen“.



Thomas Lenk, SVP DB Training GmbH, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Im Rückblick auf das Jahr 2023 freue ich mich besonders über die erfolgreiche Verwirklichung meiner persönlichen Ziele wie zum Beispiel die Organisation von Gesprächsterminen für Schwerbehindertenvertrauenspersonen mit Mitgliedern der demokratischen Parteien im Bundestag.

Der Austausch mit der Inklusionsbeauftragten der DSB sowie die Teilnahme an einem Workshop mit dänischen Behindertenverbänden und die Möglichkeit, einen eigenen Redebeitrag zu präsentieren, haben mein Jahr bereichert.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis war das gemeinsame Fachgespräch mit meinen österreichischen Kollegen und der EU-Vizepräsidentin Evelyn Regner in Brüssel.

Den krönenden Abschluss bildete die Ehre, die Jahresveranstaltung der KSVP zu moderieren“.



Erwin Obermeier, GSVP DB Regio Netze, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Seit meiner Wahl zum SVP der Südostbayernbahn nerve ich alle Geschäftsleiter, Geschäftsführer und mit Personalgewinnung betrauten Kollegen, sich Gedanken um Neueinstellungen aus dem Bereich der Menschen mit Behinderung zu machen.“

Auf jeder 2. Betriebsversammlung gehe ich den Verantwortlichen auf den Nerv.

Ich war Ende Oktober 2023 zur Gesamtbetriebsrätekonferenz eingeladen. Im Zug nach Fulda habe ich durch Zufall eine Geschäftsleiterin von RegioNetz getroffen. Wir konnten uns gegenüber sitzen und sie kam auf mich zu, dass wir doch gemeinsam dieses Thema aktiv angehen wollen.

Ich war hoch erfreut und stolz wie Oskar, anscheinend höhlt der stete Tropfen tatsächlich den härtesten Stein (Kollegen).

Leider bin ich derzeit gesundheitlich nicht so sehr auf dem Damm und ich habe noch kein Konzept entwickelt, aber die Bereitschaft steht und wird von mir eingefordert“.



Nicole Marx, SVP DB Sicherheit GmbH, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Mein Highlight war der Kaminabend mit Herrn Seiler. Ich fand es deshalb so gut, weil man sonst nie so nah dran ist, um gezielte Fragen zu stellen.“



Andreas Enders, GSVP DB Systel GmbH, Highlight aus einem Jahr KSVP DB AG:

„Nachdem ich im Jahr 2022 zur GSVP der DB Systel gewählt wurde, war ich bei der Wahl zur KSVP im März 2023 quasi ein „Neuling“. Zu diesem Zeitpunkt kannte ich die anderen Gesamtschwerbehindertenvertretungen noch nicht und war sehr gespannt, alle kennenzulernen. Dass ich dann sogar zur stellvertretenden KSVP gewählt wurde, war eine sehr schöne Überraschung. So hatte ich innerhalb kurzer Zeit zwei neue Rollen, in die ich mich einarbeiten musste.“

In den KSVP-Sitzungen habe ich dann erst einmal alle Informationen und Inhalte aufgesaugt und konnte neue Einblicke, inhaltliche Zusammenhänge und neue Perspektiven gewinnen. Zum Beispiel in die Arbeit zur KBV-Inklusion oder KBV-Parken miteinbezogen zu werden, war sehr interessant und anders als die Arbeit als SVP auf örtlicher Ebene. Es ist schon ein Privileg die Rahmenbedingungen für die wichtige Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen ein Stück weit mitgestalten zu dürfen.

Ein Highlight war dann im Dezember die KSVP-Jahrestagung, an der ich zum ersten Mal überhaupt teilgenommen habe. Leider musste sie wegen des Streiks vorzeitig abgebrochen werden, aber ich hatte trotzdem interessante Einblicke bei den Gesprächsrunden der SVP, Eingliederungsmanager und Inklusionsbeauftragten“.

Es war ein Jahr voller spannender und großer Projekte und Ereignisse. Wir nehmen das jedoch nicht zum Anlass uns auszuruhen, sondern wir werden auch in den kommenden Jahren uns für unsere schwerbehinderten und gleiche-

stellten Kolleginnen und Kollegen engagieren und für ihre Rechte kämpfen.

Eure KSVP DB AG